

Wer ist wer?

Oberbürgermeister



Der Oberbürgermeister ist gleichzeitig Vorsitzender des Stadtrates und Leiter der Stadtverwaltung. Er wird alle sieben Jahre durch die Dresdnerinnen und Dresdner gewählt.

Als Vorsitzender des Stadtrates und seiner beschließenden Ausschüsse leitet er die Sitzungen und achtet auf den korrekten Ablauf.

Als Leiter der Stadtverwaltung ist er für die innere Organisation der Verwaltung und die laufenden Verwaltungsgeschäfte verantwortlich. Der Oberbürgermeister setzt die Beschlüsse des Stadtrates und seiner Gremien um.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dresden.de/oberbuergermeister



Stadtrat

Der Stadtrat ist die gewählte Vertretung der Dresdnerinnen und Dresdner. Er besteht aus 70 Personen. Vorsitzender des Stadtrates ist nach der sächsischen Gemeindeordnung der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird alle fünf Jahre durch die Bürger gewählt.

Der Stadtrat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Landeshauptstadt Dresden fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Oberbürgermeister zuständig ist.

Mit seinen Beschlüssen kann der Stadtrat dem Oberbürgermeister als Leiter der Verwaltung Aufträge erteilen. Mit dem Erlass von Satzungen und Verordnungen kann der Stadtrat außerdem geltendes Stadtrecht

schaffen. Die Sitzungen des Stadtrates finden in der Regel alle drei Wochen statt. Die Stadträte arbeiten ehrenamtlich und erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dresden.de/stadtrat

Fraktionen

Mitglieder des Stadtrates können sich zu Fraktionen zusammenschließen. Die Fraktionen entsprechen in der Regel den Parteien und Wählergemeinschaften, für die die Stadträte zur Wahl angetreten sind. Gewählte Stadträtinnen und Stadträte können auch die Fraktion wechseln. Ein Stadratsmitglied kann aber immer nur einer Fraktion angehören. Mitglieder des Stadtrates müssen aber keiner Fraktion angehören, sondern können auch als fraktionslose Stadträte arbeiten.



Ältestenrat

Der Ältestenrat besteht aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem und jeweils einem Vertreter jeder Fraktion. Seine Aufgabe ist es, den Oberbürgermeister bei der Tagesordnung und bei Verfahrensfragen zu beraten. Der Ältestenrat heißt so, weil seine Arbeit viel parlamentarische Erfahrung erfordert.

Ausschüsse

Kommunale Themen nehmen oftmals viel Zeit in Anspruch und benötigen ein bestimmtes Fachwissen. Deswegen werden sie nicht im Stadtrat selbst diskutiert, sondern in gesonderten Ausschüssen behandelt. Diese beschäftigen sich zum Beispiel mit den Themen Stadtentwicklung, Kultur oder Gesundheit.

Die Ausschüsse beraten den Stadtrat zu bestimmten Themen, zu anderen können sie selbst Entscheidungen treffen. Sie bestehen aus

Mitgliedern des Stadtrates. Zu den Sitzungen der Ausschüsse können Bürger und Experten eingeladen werden, um die Stadträte mit ihrem Wissen zu unterstützen.

Besonders wichtige Aufgaben, z. B. den Erlass von Satzungen, kann der Stadtrat seinen Ausschüssen nicht übertragen.

Ortsbeirat und Ortschaftsrat



Der Ortsbeirat hat ein Mitspracherecht bei Angelegenheiten, die den Ortsamtsbereich betreffen. In den Dresdner Ortschaften übernimmt der Ortschaftsrat diese Aufgaben. Der Ortschaftsrat wird alle fünf Jahre durch die Dresdnerinnen und Dresdner gewählt, die in der jeweiligen Ortschaft wohnen.

Der Ortsbeirat wird alle fünf Jahre vom Stadtrat gewählt. Er behandelt im Vorfeld von Stadtratsbeschlüssen Vorlagen und Anträge, welche wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches betreffen und gibt dazu Empfehlungen für Beschlüsse ab.

Bei Angelegenheiten, die für den Ortsamtsbereich von Bedeutung sind, kann der Ortsbeirat Vorschläge, Hinweise und Anfragen über den Ortsamtsleiter an den Oberbürgermeister richten. Die Mitglieder der Ortsbeiräte und Ortschaftsräte arbeiten ehrenamtlich und erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Mitmachen!

Kommunalpolitik ist keine Einbahnstraße, sondern lebt davon, dass die sich Bürger einmischen. In Dresden bestehen viele Möglichkeiten dazu. Neben Sprechstunden, Petitionen oder Einwohnerfragestunden gibt es auch Veranstaltungen zu aktuellen Themen und Projekten.

Eine Übersicht über die Beteiligungsmöglichkeiten in Dresden finden Sie unter dresden.de/buergerbeteiligung

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden

Bürgermeisteramt
Telefon (03 51) 4 88 23 00
Telefax (03 51) 4 88 20 70

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Gestaltung/Gesamtherstellung:
Hi Agentur e.K., Dresden

Mai 2017

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

www.dresden.de/buergerbeteiligung



Wie funktioniert die Stadtpolitik in Dresden?



